

III
S
S
S
S

III. Solothurner Filmtage

19./20./21. Jan. 1968
Kino Scala Solothurn

INCLINATIONS

Schweiz. Erstaufführung

1964/66, von Eva und Guido Haas, Rotenbaum, 3413 Kaltacker BE,
Buch, Kamera, Schnitt: Guido Haas, Musik: "Take five" The Dave
Brubeck Quartet, Produktion: Guido Haas, Verleih: Guido Haas
16 mm, s/w, Magnetton, 60 m, 5' 30''

Zum Film: abstrakter Film, basierend auf einer eigens ent-
wickelten Methode der gesteuerten Bildung von
Mikrostrukturen in der Filmemulsion.

Gezeigt an der "Troisième compétition internationale
du film experimental" Knokke-Le Zoute 1963

Biographie: geboren am 8. November 1931 in Bern. Maler und
Filmschaffender, daneben literarisch tätig. Bildungsgang:
chaotisch. Erstes Aufatmen 1951/52 als Schüler von Fernand Léger
in Paris. Als Filmschaffender Autodidakt.

Filmographie:

- 1957/58: erster abstrakter Film. Malerei direkt auf dem Filmstreifen.
- 1958/59: zweiter abstrakter Film. Malerei direkt auf dem Filmstreifen. "Déclinations I", abstrakter Film, Ritzzeichnung direkt auf den Filmstreifen.
- 1959/60: "Carceri" Film über die gleichnamigen Radierungen des Piranesi (1720-1778).
"Déclinations II", abstrakter Film. Ritzzeichnung direkt auf Filmstreifen (vernichtet).
- 1961/62: Spielfilmfragment, basierend auf einer eigenen literarischen Vorlage. Die Arbeit an diesem Film musste wegen finanzieller und technischer Schwierigkeiten abgebrochen werden. "Fabula 62", experimenteller Film über Schlierenformen.
- 1962/63: "Inclinations" (erste Fassung)
- 1964/66: "Inclinations" (zweite Fassung)
- 1965/66: "Ruptures" (unvollendet). Abstrakter Film gleicher Technik wie (Inclinations).
- 1967: "Anamorphosis" (erste Fassung). Abstrakter Film über anamorphotische Bewegungsabläufe.

ANAMORPHOSIS

1967, von Guido Haas, Rotenbaum, 3413 Kaltacker BE,
Buch, Kamera, Schnitt, Produktion und Verleih: Guido Haas
Musik: Bih-ag-Raga eines indischen Esraj-Spielers (Tonauf-
nahme: Deben Bhattacharva).

16 mm, Agfacolor, Magnetton, 59 m, 5' 20''

Zum Film: abstrakter Film, basierend auf der Erscheinung
anamorphotischer Spiegelungen: Versuch, ein all-
tägliches optisches Phänomen filmisch zu aktivieren.
Gezeigt an der "Quatrième compétition internationale
du film experimental" in Knokke-Le Zoute Dez.-Jan.
1967/68.